



Protokollauszug vom

16.08.2023

Stadtkanzlei:

Städtische Vorlage «Erweiterung Schulanlage Wyden»: Festsetzung des Abstimmungstermins auf den Urnengang vom 22. Oktober 2023, Genehmigung des Texts der Abstimmungszeitung und der Gestaltung des Stimmzettels

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.23.569-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Der Abstimmungstermin zur städtischen Vorlage «Erweiterung Schulanlage Wyden» wird auf den 22. Oktober 2023 festgelegt.
2. Der Text der Abstimmungszeitung zur städtischen Vorlage «Erweiterung Schulanlage Wyden» wird gemäss Beilage genehmigt.
3. Der Stimmzettel für die genannte Vorlage wird wie folgt gestaltet:

Wollen Sie folgende Vorlage annehmen?

Erweiterung Schulanlage Wyden
Ausführungskredit von 21,07 Millionen Franken

Ja oder Nein

☐

4. Dieser Beschluss wird nach Aufschaltung der gestalteten digitalen Abstimmungszeitung auf der städtischen Website ohne Beilagen veröffentlicht.
5. Die Medienarbeit zur Vorlage findet im Rahmen einer Medienkonferenz statt.

6. Mitteilung an: Mitglieder des Stadtrats, Stadtschreiber, Stadtkanzlei, Informationschef je mit Beilagen; Stimmregister, Finanzkontrolle, Präsidenten und Präsidentinnen der politischen Parteien der Stadt Winterthur, Präsidenten und Präsidentinnen sowie Sekretäre und Sekretärinnen der Kreiswahlbüros je ohne Beilagen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Simon', is written over a horizontal line.

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Am 1. März 2023 überwies der Stadtrat dem Stadtparlament die Weisung «Verpflichtungskredit von 21 070 000 Franken für die Erweiterung der Schulanlage Wyden (Projekt-Nr. 13242)» (Parl-Nr.2023.17). Das Stadtparlament stimmte der Vorlage am 8. Mai 2023 einstimmig zu (53:0 Stimmen). Gemäss Art. 13 Abs. 1. lit. g. der Gemeindeordnung liegt die Zuständigkeit zur Bewilligung von Verpflichtungskrediten für neue einmalige Ausgaben für einen bestimmten Zweck von mehr als acht Millionen Franken bei den Stimmberechtigten. § 57 des Gesetzes über die politischen Rechte des Kantons Zürich (GPR) legt fest, dass die wahlleitende Behörde Wahlen und Abstimmungen an der Urne anordnet. Die wahlleitende Behörde für Wahlen und Abstimmungen in der Gemeinde ist gemäss § 12 Abs. 1 lit. d. GPR der Gemeindevorstand. Daher setzt der Stadtrat den Termin der Abstimmung fest.

2. Abstimmungstermin

Die Abstimmungstermine sind auf einen Sonntag festzulegen und sollen, soweit möglich, mit jenen des Bundes zusammengelegt werden (§ 58 Abs. 1 und 2 GPR). Der nächste Abstimmungs- bzw. Wahltermin des Bundes ist der 22. Oktober 2023. Ein Ausschlussgrund gemäss § 58 Abs. 3 GPR liegt nicht vor. Der Abstimmungstermin für die städtische Vorlage wird somit auf diesen Tag festgelegt.

3. Abstimmungszeitung und Abstimmungsfrage

Zur Abstimmungsvorlage ist vom Stadtrat ein kurzer, sachlich gefasster und gut verständlicher Beleuchtender Bericht zu verfassen (§ 64 Abs. 1 und 2 GPR). Die Stimmberechtigten werden auf dem Stimmzettel gefragt, ob sie der Vorlage zustimmen (§ 60a Abs. 1 GPR). Der Stadtrat genehmigt den Text der Abstimmungszeitung gemäss Beilage und legt die Abstimmungsfrage gemäss Formulierung in Dispositivziffer 2 fest.

4. Kommunikation

Über die Ansetzung der Abstimmung wird eine Medienmitteilung verbreitet. Die Abstimmungszeitung wird in elektronischer Form auf der städtischen Website und in VoteInfo aufgeschaltet. Zu diesem Zeitpunkt wird der vorliegende Stadtratsbeschluss veröffentlicht. Die Vorlage wird, wie üblich, im Vorfeld des Abstimmungstermins im Rahmen einer Medienkonferenz im Detail vorgestellt. Eine interne Kommunikation erfolgt nicht.

5. IDG-Status

Da die Abstimmungszeitung zuerst für den Druck und als PDF-Datei gelayoutet wird, wird der Beschluss erst nach Aufschaltung der PDF-Datei veröffentlicht.

Beilagen:

1. Abstimmungszeitung zur städtischen Vorlage «Erweiterung Schulanlage Wyden»
2. Medienmitteilung zur Ansetzung der Vorlage «Erweiterung Schulanlage Wyden»